

# Der Philipper-Brief Teil 3

- **Predigttext:**

**Philipper 2, 1-11** Ermutigt ihr euch gegenseitig, Christus nachzufolgen? Tröstet ihr euch gegenseitig in Liebe? Seid ihr im Heiligen Geist verbunden? Gibt es unter euch Barmherzigkeit und Mitgefühl?...

- **Zusammenfassung:**

Demut ist die Voraussetzung für das Entstehen von liebevoller Gemeinschaft. Paulus beschreibt Jesus, der unser Vorbild in Sachen Demut sein sollte.

- **Predigtgliederung:**

## **1. Liebevolle Einheit durch Demut**

### **Philipper 2, 1-4**

- Ermutigung, Trost, Gemeinschaft im Heiligen Geist, Mitleid und Erbarmen stellen u.a. das „Thermometer“ für eine gesunde Gemeinde-Gemeinschaft dar. Was kannst du dazu beitragen, damit sich diese „Temperatur“ erhöht?
- Sich nicht um sich selbst drehen und den anderen höher zu achten (Demut) sind Schlüssel zur Einheit der Gemeinde. Empfindest du so zu leben als herausfordernd?

## **2. Die Demut Jesu**

### **Philipper 2, 5-8**

- Paulus möchte, dass wir uns Jesus als Vorbild nehmen. Was spricht dich an seinem Beispiel an? Was fordert dich heraus?
- Demütige Menschen können ermutigen, müssen niemanden niedermachen, müssen nicht ungerechtfertigt kritisieren, vermeiden Streit und Spaltungen. Warum glaubst du ist das so?
- Wenn wir uns nicht nur um uns selbst drehen, können wir trösten, Mitleid und Erbarmen zeigen. Wie kannst du lernen darin zu wachsen?

## **3. Die Folgen der Demut**

### **Philipper 2, 9-11**

- Paulus zeigt hier ein geistliches Gesetz: Wer sich beugt, wird erhöht und umgekehrt!: **Lukas 14,11; Jakobus 4,10; 1. Petrus 5,5**
- Hast du schon mal erlebt, dass Gott jemanden erhöht bzw. erniedrigt hat?
- Hast du schon mal erlebt, dass Gott für dich gekämpft hat?
- Hast du Mühe daran zu glauben, dass Gott für dich kämpfen will?

- **Fragen für das Predigt-Praxis-Gespräch**

- Lest gemeinsam Philipper 2, 1-11
- Austausch: Was hat euch angesprochen? Was habt ihr gelernt?
- Austausch über die Fragen aus dem obigen Punkt